

	<p>Tárgyak: Prunkschlitten "Neptun" des Herzogs Eberhard Ludwig von Württemberg</p> <p>Intézmény: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Gyűjtemények: Skulptur und Plastik, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Prunkschlitten</p> <p>Leltári szám: WLM 10001</p>
--	---

Leírás

Neptun, der König der Meere, rauscht mit seinem Muschelwagen durch die Wellen. Während der rasenden Fahrt, die das Gewand und den Bart Neptuns im Wind flattern lässt, bäumen sich die beiden das Gefährt ziehenden Seerosse auf. Doch der Gott hält sie fest am Zügel und reckte wohl einst den heute verlorenen Dreizack drohend in die Höhe, sodass sich die in dem Schlitten sitzende Dame sicher fühlen konnte. Eine Fratze, die aussieht, als sei sie aus Gischt gebildet, markiert das Ende der Kufen. Im Maul hält sie eine Kette aus Perlen, die für den Reichtum des Meeres stehen. Darüber taucht ein fischschwänziger Putto auf, der Wasser in die Höhe speien will. Schließlich bemerkt man, dass ein Salamander die Kastenwandung empor kriecht.

Die Darstellung des Neptun entspricht der gängigen Ikonographie, etwa dem "Carro dell Aqua" wie ihn Cesare Ripa (um 1555-1622) in seiner 1593 erschienen „Iconologia“ Künstlern zur Nachahmung empfiehlt. Der über das Wasser hinbrausende Gott des Meeres passt thematisch bestens als Dekor für ein über gefrorenes Wasser gleitendes Gefährt. Deshalb erfreuten sich Neptun-Schlitten auch in Stuttgart großer Beliebtheit. Vier Neptun-Schlitten sind im Marstallinventar von 1794 verzeichnet. Im Zusammenhang mit der Kälte des gefrorenen Wassers ist wohl auch der Salamander zu verstehen, der laut Plinius d.Ä. so kalt ist, dass er Feuer zum Erlöschen bringen kann.

[Fritz Fischer]

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Skulpturen und Kasten: Lindenholz, gefasst,
Boden: Fichtenholz, Kufen: Eichenholz

Méreték:

H. 230 cm, B. 98 cm, L. 260 cm

Események

Készítés	mikor	1730
	ki	
	hol	Stuttgart
Ábrázolás	mikor	
	ki	Neptunus
	hol	
[Kapcsolódó személyek/ intézmények]	mikor	
	ki	Eberhard Ludwig von Württemberg (1676-1733)
	hol	

Kulcsszavak

- Antike Mythologie
- Herrschaft
- Meereswesen
- Mobilität
- Plastik (Kunst)
- Transportmittel
- bútor
- Ábra (reprezentáció)

Szakirodalom

- Fischer, Fritz (2001): Les traîneaux baroques. Une exceptionnelle collection au chateau d'Urach. In: L'Estampille. L'objet d'art, No. 356, S. 48, Abb. 6.
- Kreisel, Heinrich (1927): Prunkwagen und Schlitten. Leipzig, S. 158f., Taf. 51 B.
- Paulus, Eduard (Bearb.) (1889): Bilder aus königlichen Kunst- und Altertümer- Kabinett der königlichen Staatssammlung vaterländischer Kunst- und Altertums-Denkmale in Stuttgart. Stuttgart, S. 12, 23, Tafl. XVII.
- Württembergisches Landesmuseum, Fischer, Fritz (Bearb.) (2002): Dem Volk zur Schau. Prunkschlitten des Barock. Die Schlittensammlung des Württembergischen Landesmuseums Stuttgart. München, Kat. 12.